

17.09.07

Krisengebiet Nahost: ein politischer Lagebericht

15.10.07

Ziviler Widerstand in Palästina und Israel

19.11.07

Die Mauer: "Ein Konflikt, in Stein gegossen"

17.12.07

Medien, Wissenschaft und Kultur in Palästina

21.01.08

Der Holocaust und die arabische Welt

18.02.08

Die Rolle des Militärs in Israel und in den besetzten Gebieten

17.03.08

Politische Strömungen in Israel und Palästina

19.05.08

**Mandatsgebiet Palästina 1948:
Jahr des Jubels – Jahr der Trauer**

16.06.08

Menschenrechte und Völkerrecht in Nahost

Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

**BEGINN 19:00 UHR
IM PAVILLON AM RASCHPLATZ IN HANNOVER**



PALÄSTINA  INITIATIVE

www.palaestina-initiative.net

eMail: info@palaestina-initiative.net

Palästinainitiative
in der Region Hannover

Kontaktpersonen:

Dr. Wilhelm Wortmann
Tel. 05105 / 83 837

Raif Hussein
Tel. 0160 / 99 18 69 16

PALÄSTINA
INITIATIVE
REGION HANNOVER



PALÄSTINA - INITIATIVE REGION HANNOVER

In Hannover haben sich Deutsche, Palästinenser und Israelis im Jahre 2001 in der PALÄSTINA INITIATIVE zusammengefunden, um die Palästinafrage im umfassenden Sinne – politisch, kulturell und sozial - ins Bewusstsein zu rücken.

Ziel der Palästina – Initiative ist es

- die Lage, aber auch die schöpferischen, wirtschaftlichen und kulturellen Fähigkeiten der palästinensischen Bevölkerung darzustellen, um sie in ihrem Bestreben zu unterstützen, ihr Selbstbestimmungsrecht zu verwirklichen und ein gleichberechtigtes Miteinander mit der israelischen Bevölkerung zu erreichen;
- den palästinensisch- israelischen Dialog zu ermöglichen und zu fördern;

Die PALÄSTINA INITIATIVE ist weltanschaulich unabhängig und ihr Engagement ist vom Geist der Versöhnung getragen.

Die PALÄSTINA INITIATIVE nimmt sich dabei die Freiheit, Regierungen und ihre Politik, Administrationen und Gruppierungen zu kritisieren, wenn sie einem Volk das Völkerrecht auf eine eigene Existenz und auf gleichwertige souveräne Staatlichkeit verweigern und Nachbarschaftlichkeit damit überhaupt unmöglich machen.

Es ist unser Anliegen, die in jeder Beziehung vorhandene Asymmetrie zwischen israelischer und palästinensischer Existenz deutlich zu machen und darauf hin zu wirken, gleichwertige Anerkennung und Gerechtigkeit zu schaffen.

Die PALÄSTINA INITIATIVE wendet sich in keiner Weise gegen das israelische Volk und seinen Staat.

Wir stehen eindeutig für die Selbstbestimmung beider Völker, für ihre staatliche Souveränität, ihr Völkerrecht und die Chance, sich den jeweils eigenen Staat nebeneinander - vielleicht einmal miteinander - zwischen Mittelmeer und Jordan frei und demokratisch einzurichten.

Mit unseren Palästina-wochen, „FILISTINA 2002“, der „Open Space“- Veranstaltung 2004, der „FILISTINA 2006“ und dem seit 2005 monatlich stattfindenden FORUM PALÄSTINA wurden und werden von uns und anderen Einrichtungen deutliche Zeichen für Verstehen und Verständigung gesetzt.

In Ausstellungen, Vorträgen, Seminaren, Lesungen, Filmvorführungen, Podien, Musikveranstaltungen und Theaterinszenierungen waren und sind wir bestrebt, das palästinensische Volk, sein Anliegen, seine Kultur, seine Ängste und Hoffnungen kennen und respektieren zu lernen.

Die PALÄSTINA INITIATIVE sucht hierfür den Dialog mit Partnern aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

